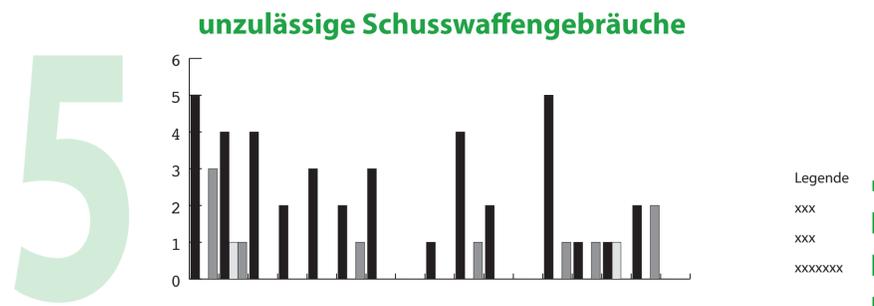
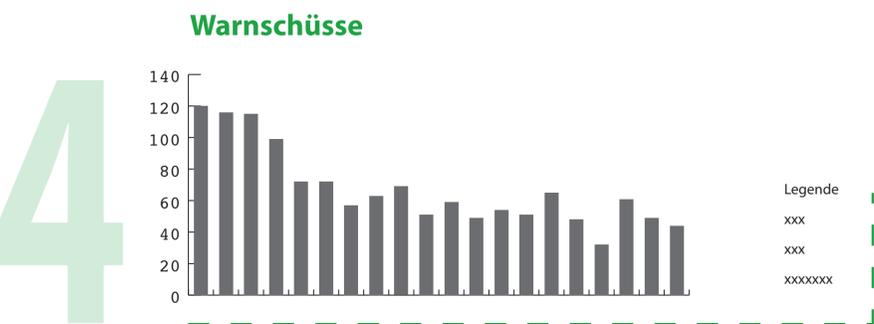
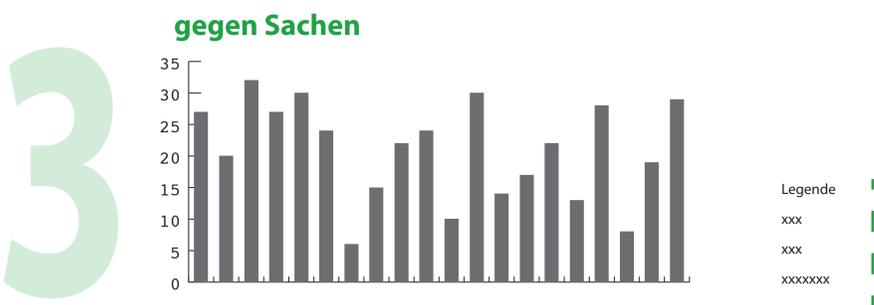
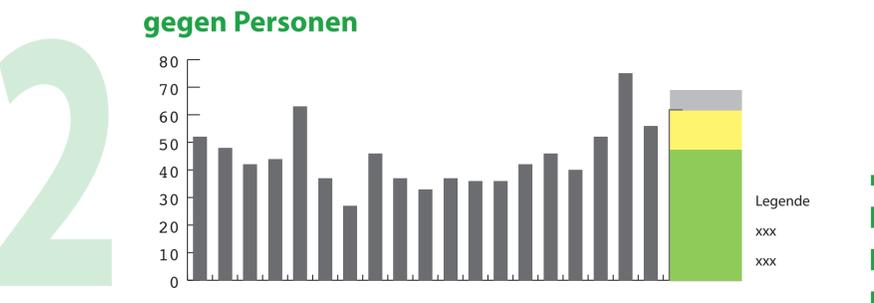


Polizeilicher Schusswaffengebrauch in Deutschland

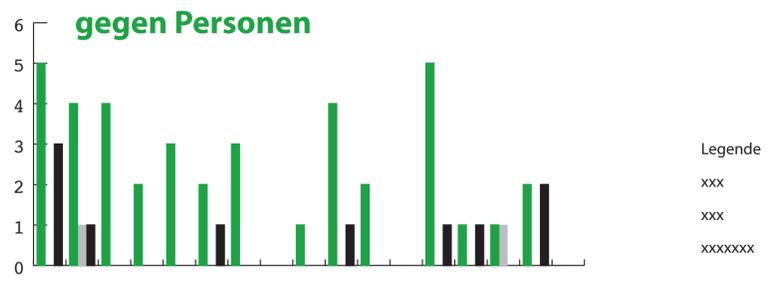
von Prof. Dr. Clemens Lorei & Kristina Balaneskovic
Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung

Häufigkeit des polizeilichen Schusswaffengebrauchs

in Deutschland nach Angaben der Innenministerkonferenz



Folgen des Schusswaffengebrauchs



Trefferquoten



Je nach Schießart wurden unterschiedliche Trefferquoten gefunden (Lorei, 2020, 2021):
am häufigsten Deutschiess (in Richtung Gegenüber/Beinbereich): 50,0 % Treffer (in Torso/Beine)
häufig Schnell-Präzision (auf Torso/Beine): 76,2 % Treffer (in Torso, Beine)
eher selten Präzisionsschuss (auf Torso/Beine): 83,3 % Treffer (in Torso, Beine)
mit zunehmender Entfernung zwischen Schützen und Beschossenen sinken die Trefferquoten



New York Police Department (NYPD) 1988 bis 2001 im Durchschnitt Trefferquoten um 22 % (min. 16 %, max. 57 %)



Miami Metro-Dade Police Departmen ca. 30% Trefferquote (Aveni, 2004)



White (2006) stellt nach umfangreichen Analysen eine Trefferquote von ca. 50% für polizeiliche Schusswaffengebräuchen in den USA fest

Bewegung

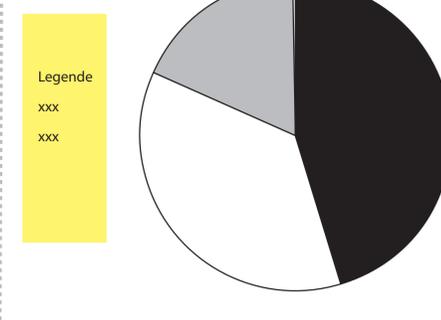
Ziel hat sich in 86,5 % bewegt!



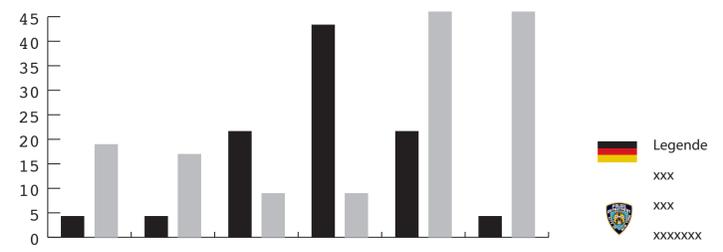
43,5 % schossen statisch

56,5 % schossen aus/in der Bewegung

Lichtverhältnisse



Distanzen



weiterführende Literatur:

Lorei, C. (Hrsg.) (2020). Kommunikation statt Gewalt (2., erweiterte Auflage). Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft. Lorei, C. & Hallenberger, F. (Hrsg.) (2014). Grundwissen Kommunikation. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
Hermanutz, M. & Spicker, W. (2007). Erfolgreiche Kommunikationsstrategien gegenüber Bürgern bei polizeilichen Standardmaßnahmen. Polizei & Wissenschaft 4/2007, S. 35 - 50.
Hallenberger, F. & Schruoff, L. (2017). Polizeiliche Kommunikation bei Einsätzen anlässlich häuslicher Gewalt. Polizei & Wissenschaft, 2/2017, S. 45 - 60.
Hücker, F. (2017). Rhetorische Deeskalation. Deeskalatives Einsatzmanagement Stress- und Konfliktmanagement im Polizeieinsatz (4. Auflage). Stuttgart: Boorberg.
Remke, S. (2011). Ausgewählte Ansatzpunkte zur polizeilichen Deeskalation bei Demonstrationen. Professionelles Handeln von Einsatzeinheiten. Deutsches Polizeiblatt für die Aus- und Fortbildung, 5, S. 15 - 17.
Pfeiffer, P. (2012). Einsatzkommunikation. In C. Lorei & J. Sohnmann (Hrsg.): Grundwissen zur Eigensicherung (S. 85 - 108). Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaft.

